

TAGUNG AM 01.10.2014

„LEHRER.BILDUNG.MEDIEN“

HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE ENTWICKLUNG VON SCHULE

CALL FOR CONTRIBUTIONS

Digitale Medien gehören in den letzten Jahren zur Diskussion um eine angemessene Bildung nachfolgender Generationen, die durch eine zunehmende Mediatisierung des Alltags immer mehr Eigendynamik erhält. Schulen werden damit mehr und mehr vor Anforderungen gestellt, digitale Medien in Schule und Unterricht zu integrieren und sich gegenüber medialen Handlungspraxen zu öffnen. Geht es um die Gestaltung von medialen Bildungsräumen in der Schule, werden dabei vor allem Fragen hinsichtlich der Professionalisierung von Lehrpersonen, angemessener Bildungskonzepte oder der Entwicklung von Schule virulent. Im Fokus der vorliegenden Tagung liegt damit das Zusammenspiel von Lehrerbildung, Schulentwicklung und Medien, welches aus theoretischer, empirischer oder praxisorientierter Perspektive unter folgenden **Fragestellungen** beleuchtet werden kann:

- Welche Auswirkungen haben gesellschaftliche Prozesse wie Individualisierung oder Mediatisierung auf die Lehrerbildung? Welche Konzepte der Lehreraus-, Fort- und Weiterbildung sind angemessen für den Lehrerberuf in einer sich wandelnden Gesellschaft? Wie kann Medienbildung in die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen integriert werden?
- Wie können Bildungsprozesse in Schule und in der Lehrerbildung unter aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen gestaltet werden? Welche Bedeutung haben mediale Handlungspraxen für die Ausgestaltung von Lehrerbildung und Schule? Welchen Beitrag leisten Medien zu aktuellen Herausforderungen für Schule wie z.B. Umgang mit Heterogenität oder einer inklusiven Bildung?
- Wie kommen Innovationen in die Schule? Wie verändert sich Schule in und mit digitalen Medien? Welche Auswirkungen haben digitale vernetzte Medien auf den Unterricht, auf medienpädagogisches Handeln und Führungsaufgaben in der Schule?

Zu Wort kommen sollen sowohl Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich in Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit Fragen von Lehrerbildung, Medien und Schulentwicklung auseinandersetzen, als auch Akteurinnen und Akteure aus der schulischen Praxis. So spricht die Tagung explizit auch Lehrpersonen aus der Schule, Referendarinnen und Referendare sowie Lehreraus- und fortbildnerInnen an, sich zu beteiligen. Es wird neben gemeinsamen Veranstaltungsteilen auch zwei unterschiedliche Tracks geben, die den beiden Gruppen eine Gelegenheit bieten, sich mit den jeweils eigenen Fragen und Herausforderungen auseinander zu setzen. Die Tagung will damit sowohl an individuellen Problemlagen diskutieren, aber auch Wissenschaft und Schulpraxis miteinander in Dialog bringen.

FORMATE

Vorträge können in zwei Tracks eingereicht werden:

- a) Im Track **Wissenschaft** stehen theoriebezogene und empirische Forschungsvorhaben im Fokus. Für die Vorträge stehen maximal 20 Minuten Zeit zur Verfügung, 10 Minuten sind für Rückfragen und Diskussion vorgesehen. Die Abstracts hierzu sollten u.a. folgende Informationen enthalten: Theoretischer Hintergrund, Fragestellung, Methodisches Vorgehen, Ergebnisse, Literatur.
- b) Im Track **Schule** sind insbesondere reflektierte Projekt- und Praxiserfahrungen interessant. Ziel ist es hier, dass in der Lehrerbildung und Schule tätige miteinander ins Gespräch kommen. Die Diskussionsbeiträge sollten 15 Minuten umfassen. Die Abstracts hierfür sollten folgende Informationen enthalten: Projektidee oder Problemstellung, Umsetzung, Reflexion.

Darüber hinaus können *Poster* zu den Themenschwerpunkte eingereicht werden, die in einer moderierten Posterpräsentation durch die Autorinnen und Autoren präsentiert werden. Ziel ist es hier, mit Tagungsteilnehmenden in Diskussion über Projekte zu kommen und Kontakte zu knüpfen. Die Poster werden über den gesamten Tagungsverlauf ausgestellt sein.

Bitte weisen Sie den für Ihren Beitrag passenden Track bei der Einreichung aus. Die Abstracts werden einem Review-Verfahren unterzogen und die Ergebnisse bis 10.04. den Autoren und Autorinnen zurückgemeldet.

Es ist vorgesehen, ausgewählte Beiträge der Tagung im Nachgang in einem Tagungsband zu veröffentlichen (Informationen dazu folgen).

TERMINE IM ÜBERBLICK

31.03.2014	Einreichung der Abstracts zu den Vorträgen (max. 500 Wörter inkl. Literatur) unter info@zfl.uni-kl.de
01.04.-10.04.2014	Review-Phase
10.04.2014	Rückmeldung über Annahme/Ablehnung
01.10.2014	Tagung
01.11.2014	Einreichen der Beiträge für den Tagungsband (Informationen dazu folgen)

ANSPRECHPARTNERINNEN

- JProf. Dr. Mandy Rohs, Fachgebiet Pädagogik, TU Kaiserslautern, Tel. +49 631 205 2025, Mail: mandy.rohs@sowi.uni-kl.de
- Dr. Claudia Gómez Tutor, Zentrum für Lehrerbildung, TU Kaiserslautern, Tel. +49 631 205 4692, Mail: cgomez@zfl.uni-kl.de

WEITERE INFORMATIONEN

Website zur Tagung: <http://www.uni-kl.de/zfl/veranstaltungen/tagung2014>

Twitter-Hashtag: #lbm2014